

ENTWICKLUNG SHEFT

VON



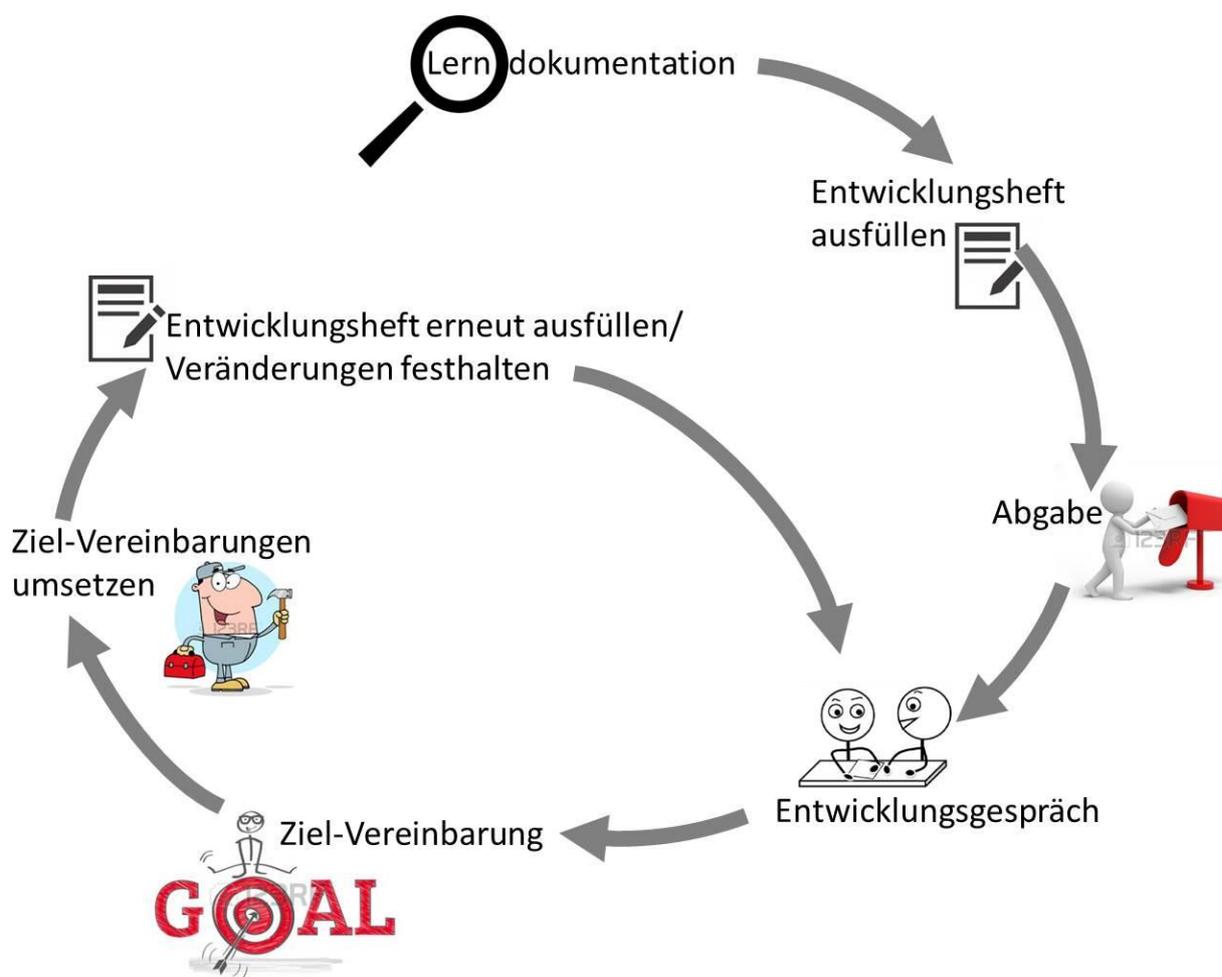
BERUFSKOLLEG GESUNDHEIT UND PFLEGE

Zweck

Über zwei Wochen hinweg haben Sie Ihr Lernen dokumentiert. Auf dieser Basis ist das Entwicklungsheft nun eine weitere Hilfe sich über sein eigenes Lernen, die eigenen Ressourcen sowie die eigenen Erwartungen und Ziele klar zu werden. Damit ist es als Grundlage für die Entwicklungsgespräche mit einem Lehrer gedacht.

Die Dokumentation der Veränderungen unterstützt Ihren Entwicklungsfortschritt und macht eine bessere Begleitung auf Ihrem Weg möglich.

Handhabung



Aufbewahrung

Die Aufbewahrung des Entwicklungsheftes liegt in Ihrer Verantwortung. Wenn das Heft nicht mehr auffindbar ist, legen Sie ein neues an.

Die Verwendung eines Schnellhefters hat den Vorteil, dass Sie weitere Blätter jederzeit hinzufügen können.

Dieses Heft wurde erstellt von Barbara Kammerer-Wälde und Susanne Zengerly.

Bildquellen:

http://de.freepik.com/freie-ikonen/lupe_692121.htm, <http://www.freeiconspng.com/images/writing-icon>, https://de.123rf.com/photo_18629863_stock-photo.html, <https://www.4teachers.de/?action=keywordsearch&searchtype=images&searchstring=Gespr%C3%A4ch>, <https://de.123rf.com/clipart-vektografiken/ziele.html>, <https://de.123rf.com/clipart-vektografiken/bauarbeiter.html>, alle Bildquellen zuletzt aufgerufen am 02.09.2017

Titelbild: https://www.frauencoaching.de/archives/2013/01/entry_6763.html, zuletzt aufgerufen am 02.09.2017.

Mein Lernverhalten



WIE LERNE ICH?	Bitte kreuzen Sie an, was für Sie am besten zutrifft! (nur 1 Kreuz)			
	fast immer	oft	manchmal	ganz selten
Hausaufgaben				
Ich mache meine Hausaufgaben zu einem Zeitpunkt, an dem ich ausgeruht bin.				
Ich mache meine Hausaufgaben an einem Ort, an dem ich ungestört arbeiten kann.				
Ich habe Schwierigkeiten, mit den Hausaufgaben überhaupt anzufangen.				
Ich mache meine Hausaufgaben vollständig.				
Mir hilft jemand bei den Hausaufgaben.				
Meine Hausaufgaben schreibe ich bei meinen Klassenkameraden ab.				
Meine Hausaufgaben unterbreche ich durch andere Dinge, z. B. telefonieren, etwas essen.				
Es fällt mir schwer nach einer Pause wieder anzufangen.				
Ich lerne bei laufender Musik oder TV.				

Klassenarbeiten	fast immer	oft	manchmal	ganz selten
	Ich gehe ganz entspannt in Klassenarbeiten.			
Ich teile mir die Vorbereitungszeit für eine Klassenarbeit über mehrere Tage ein.				
Ich ärgere mich selbst, wenn ich für eine Klassenarbeit zu wenig gelernt habe.				
Bei Klassenarbeiten fallen mir die Dinge nicht ein, die ich vorher genau gekonnt habe.				
Den Stoff lerne ich so, dass ich ihn bis zur Prüfung im Kopf behalte.				

Lernmotivation	stimmt	stimmt teilweise	stimmt weniger	stimmt gar nicht
	Ich arbeite nur für Fächer, die mich interessieren.			
Ich gehe gerne zur Schule.				
Ich stelle im Unterricht keine Fragen, weil die anderen diese Fragen dumm finden könnten.				
Wenn ich etwas nicht verstanden habe, frage ich den Lehrer.				

Meine Lernmethoden



WIE LERNE ICH?	Bitte kreuzen Sie an, was für Sie am besten zutrifft! (nur 1 Kreuz)			
Lernmethoden	immer	oft	manchmal	ganz selten
Lernstoff bereite ich auf, indem ich....				
...Karteikarten anlege.				
...Zusammenfassungen anfertige.				
... Arbeitsblätter aus dem Unterricht durcharbeite.				
... auswendig lerne.				
...Aufgaben aus dem Unterricht wiederhole.				
...eigene Fragen zum Thema stelle.				
...mich abfragen lasse.				
...einer anderen Person den Lernstoff erkläre.				
...mit anderen Mitschülern zusammenarbeite.				
...eine Mindmap anfertige				
...meine Blätter durchlese.				
...Apps benutze.				
...YouTube-Videos ansehe.				
...Konzentrationsübungen mache.				
...einen Spickzettel zum Lernen schreibe (Kurzzusammenfassung)				
...in einem Strukturbild den Zusammenhang der Lerninhalte darstelle.				
...die Schlüsselbegriffe in Form einer Sortieraufgabe erkläre.				

Meine Stärken – Selbsteinschätzungsbogen

Wer seine Stärken gut kennt, kann sie bei Gruppenarbeiten, bei Vorstellungsgesprächen und für das Erreichen eigener Ziele bewusst einsetzen.

Schätzen Sie sich zunächst selbst ein und kreuzen Sie bei den jeweiligen Merkmalen die passende Farbe an.

Fragen Sie danach zum Vergleich Eltern oder Freunde, wie diese Sie einschätzen würden.





Persönlichkeitsmerkmal	Beispiel	
Auffassungsvermögen	Ich verstehe sehr schnell, wenn ein neuer Rechenweg in Mathe oder ein neues Thema allgemein im Unterricht besprochen wird.	
Ausdauer	Ich mache meine Hausaufgaben immer vollständig und ausführlich.	
Eigeninitiative	Ich informiere mich zusätzlich über Themen, die im Unterricht besprochen werden, auch im Internet oder in Zeitschriften oder Fachbüchern. Ich bringe in Gruppenarbeiten eigene Ideen ein.	
Lernbereitschaft	Ich bin in jedem Fach bereit mich auf den Stoff einzulassen und diesen zu lernen.	
Selbstständigkeit	Ich erledige Aufgaben ohne Hilfe und ohne dazu aufgefordert zu werden.	
Selbstdisziplin	Ich erledige Aufgaben, auch wenn ich eigentlich keine Lust dazu habe.	
Teamfähigkeit	Ich kann gut mit anderen zusammen arbeiten und mich oder meine Ideen in die Gruppe einbringen.	
Verantwortungsbereitschaft	Ich übernehme Aufgaben, die getan werden müssen, ohne Aufforderung. Ich überlege bei Fehlern, was ich hätte besser machen können.	
Zielstrebigkeit	Ich halte mein gesetztes Ziel (z. B. Schulabschluss) immer im Blick und gehe entschieden darauf zu.	
Zuverlässigkeit	Ich bin ein Mensch, der Termine einhält oder Versprechen einlöst.	

Meine Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten

	... vor dem ersten Gespräch	... vor dem zweiten Gespräch
		Was hat sich geändert und warum?
Warum habe ich mich an dieser Schule angemeldet?		
Was ist meine langfristige berufliche Zukunftsvorstellung?		
Wenn ich in 3 Jahren einen ehemaligen Mitschüler treffe, was möchte ich von mir berichten können?		
Welche schulischen und außerschulischen Schwierigkeiten/Baustellen habe ich noch?		
Welche Unterstützungsmöglichkeiten wünsche ich mir, um die Schwierigkeiten zu überwinden?		

Meine besondere Seite

Seit meinem letzten Entwicklungsgespräch...

...ist mir (besonders) gelungen..., weil...

...ist mir nicht gelungen..., weil...

Was muss ich ändern, damit es mir beim nächsten Mal gelingt?

Seit meinem letzten Entwicklungsgespräch...

...ist mir (besonders) gelungen..., weil...

...ist mir nicht gelungen..., weil...

Was muss ich ändern, damit es mir beim nächsten Mal gelingt?

Meine Vereinbarungen

Entwicklungsgespräch Nr. 1 am _____

Was wurde besprochen?

Was wurde vereinbart?

Unterschriften:

Ich wünsche mir ein weiteres Entwicklungsgespräch:   

 Folgender Zeitpunkt wäre dafür für mich sinnvoll: _____

Entwicklungsgespräch Nr. 2 am _____

Was wurde besprochen?

Was wurde vereinbart?

Unterschriften:

